



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 3 1 - 0 0 0 9**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) **II**

Schaffung von budgetneutralen Planstellen im Ordnungsamt

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Dr. Franz
Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 19.235,16 €
 in %: 0,0 %

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Ordnungsamt (31) besteht Bedarf an kostenneutralen Stellenneuschaffungen für die Überführung von üpl-Personal auf Planstellen.

Anlagen:

Stellenbesetzungsverzeichnis

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 im Ordnungsamt einzelne Mitarbeitende seit mehreren Jahren überplanmäßig und budgetwirksam eingesetzt werden.
 - 1.2 die Stellen auf anerkannten Personalmehrbedarfen inklusive der entsprechenden finanziellen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung beruhen bzw. auf der Rückkehr von langzeiterkrankten oder zeitweise in den Ruhestand versetzten Mitarbeitenden.
 - 2.1 Für die unter 1.1 aufgeführten Mitarbeitenden werden zur Bereinigung des Stellenplanes zum Haushalt 2022/2023 folgende Planstellen geschaffen:
 - Sechs Planstellen mit dem Umfang von jeweils 1 VZÄ für Tarifbeschäftigte,
 - Eine Planstelle mit dem Umfang von 0,95 VZÄ für Tarifbeschäftigte,
 - Eine Planstelle mit dem Umfang von 0,75 VZÄ für Beamte,
 - Eine Planstelle mit dem Umfang von 0,51 VZÄ für Tarifbeschäftigte.
- Die Stellenneuschaffung erfolgt kostenneutral analog der persönlichen Eingruppierung / Besoldung in den betreffenden Einheiten (siehe Anlage 1).
- 2.2 Die Planstellen können vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2022/2023 mit den üpl. geführten Mitarbeitenden besetzt werden.
 - 2.3 Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff. ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dezernat II/31 ab 1. Januar 2022 um 8,21 VZÄ zu erhöhen.
 - 2.4 Dezernat II/31 wird in Verbindung mit Dezernat I/15 mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

D Begründung

Im Ordnungsamt (31) besteht Bedarf an kostenneutralen Stellenneuschaffungen für die Überführung von üpl-Personal auf Planstellen.

Derzeit werden neun Mitarbeitende überplanmäßig und budgetwirksam eingesetzt. Die Stellen beruhen auf anerkannten Personalmehrbedarfen inklusive der entsprechenden finanziellen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung bzw. auf der Rückkehr von langzeiterkrankten oder zeitweise in den Ruhestand versetzten Mitarbeitenden.

Vier Mitarbeitende sind überplanmäßig in der Abteilung 3105 *Standesamt und Bürgerbüro* bei 310551 AG 1, 310552 AG 2 und 310553 AG 3 beschäftigt. Entsprechende Planstellen mit Stellenumfang 4,0 in TVöD E 8 bei 310551 AG 1, 310552 AG 2 und 310553 AG 3 wurden bei der Anerkennung der Bedarfe und Zusetzung der Finanzmittel nicht zur Verfügung gestellt. Dies ist im Rahmen der Stellenbereinigung zu korrigieren.

Zwei Mitarbeitende sind überplanmäßig in der Abteilung 3106 *Fahrerlaubnisbehörde und Zulassungsbehörde* bei 310620 beschäftigt. Entsprechende Planstellen mit Stellenumfang 1,95 in TVöD E 8 bei 310620 wurden bei der Anerkennung der Bedarfe und Zusetzung der Finanzmittel nicht zur Verfügung gestellt. Dies ist im Rahmen der Stellenbereinigung zu korrigieren.

Eine Mitarbeiterin ist seit dem 15. Juni 2017 nach der Reaktivierung aus der Dienstunfähigkeit überplanmäßig in der Abteilung 3103 *Gewerbewesen, Veranstaltungsbüro und Bußgeldstelle* bei 310310 beschäftigt. Eine entsprechende Planstelle mit Stellenumfang 0,75 in A 12 steht bei 310310 nicht zur Verfügung. Dies ist im Rahmen der Stellenbereinigung zu korrigieren.

Ein Mitarbeiter ist seit dem 1. Februar 2015 überplanmäßig nach einer Langzeiterkrankung in der Abteilung 3105 *Standesamt und Bürgerbüro* bei 310552 AG 2 beschäftigt. Eine entsprechende Planstelle mit Stellenumfang 0,51 in TVöD E 9a steht bei 310552 AG 2 nicht zur Verfügung. Dies ist im Rahmen der Stellenbereinigung zu korrigieren.

Ein Mitarbeiter ist seit dem 26. November 2019 überplanmäßig nach einer Langzeiterkrankung in der Abteilung 310110 *Zentrale Dienste* beschäftigt. Eine entsprechende Planstelle mit Stellenumfang 1,0 in TVöD E 9b steht bei 310110 nicht zur Verfügung. Dies ist im Rahmen der Stellenbereinigung zu korrigieren.

Mit der Schaffung der zugehörigen Planstellen wird der Stellenplan zum Haushalt 2022/2023 bereinigt. Durch die Besetzung der Planstellen vorab der Beschlussfassung und der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022/2023 wird das o.g. Ziel kurzfristig erreicht.

Es werden sechs Planstellen mit dem Umfang von jeweils 1 VZÄ für Tarifbeschäftigte, eine Planstelle mit dem Umfang von 0,95 VZÄ für Tarifbeschäftigte, eine Planstelle mit dem Umfang von 0,75 VZÄ für Beamte sowie eine Planstelle mit dem Umfang von 0,51 VZÄ für Tarifbeschäftigte benötigt.

Die Stellenneuschaffung erfolgt kostenneutral analog der persönlichen Eingruppierung / Besoldung in den betreffenden Einheiten (siehe Anlage).

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . Juni 2021

Dr. Franz
Bürgermeister